



336 Seiten, 13,5 x 20,5 cm, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-943168-93-8 | 19,90 € (D)

Politisch korrekte Fehleinschätzungen

Durch das vom Menschen verursachte Kohlenstoffdioxid erwärmt sich unsere Atmosphäre, sodass eine Klimakatastrophe bevorsteht?

Erneuerbare Energien sind wichtig, um fossile Brennstoffe abzulösen?

Kernkraft und radioaktive Strahlung sind tödlich, wie wir alle am Fall Fukushima gesehen haben?

Mitnichten!

Wissenschaftlich fundiert, detailreich und für den Laien gut nachvollziehbar widerlegt dieses spannende Buch all diese falschen Vorstellungen. Es räumt auf mit falschen Denkweisen, die sich zu den unterschiedlichsten Themen in unseren Köpfen verankert haben, und auf deren Grundlage Politik gemacht wird - mit milliardenschweren Folgen...

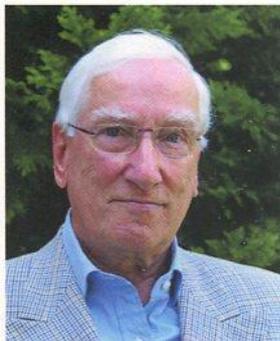
Deutschland, das glaubt man nicht

Jeder schätzt die Pressefreiheit, die zur Beseitigung so mancherlei Missstände beigetragen hat. Aber vielen Menschen ist bewusst, dass die Medien zu zahlreichen Sachgebieten immer wieder irreführende und falsche Informationen liefern. Das ist Manipulation statt Information. Die Medien berufen sich bei ihrer Arbeit auf ihre journalistische Unabhängigkeit. Jedoch handeln sie oft hemmungslos ihren eigenen Interessen gehorchend. Sie zielen auf Gewinnoptimierung oder Einschaltquote, vor allem aber auf die Verbreitung der bevorzugten Ideologie. So bleibt es nicht aus, dass ein großer Teil der Bevölkerung zu manchem Sachgebiet faktenferne Vorstellungen entwickelt.

Die vielgepriesene Pressefreiheit bedeutet, dass sämtliche Medien, Fernsehen, Radio, Zeitungen, beim nahezu Wichtigsten in einer Demokratie, der möglichst objektiven Information der Bevölkerung, in einem gesetzesfreien Raum agieren.

Vor diesem Hintergrund kommt es zu Fehlentwicklungen in der Politik, mit oft großem und keinesfalls nur finanziellem Schaden für unser Land. Die Lösung des Problems sieht Detlef Rostock in einem (WU)BAFI, einer neuen, neben den Medien zu schaffenden Fakten-Vermittlungs-Einrichtung. Unabdingbar wäre jedoch deren wirkliche Unabhängigkeit. Mit seinem Konzept, einer Mischung aus Information, Kritik und einer wohl dosierten Prise Provokation reiht sich Rostock in eine neue Autoren-Generation ein, angeführt von Sarrazin und Ulfkotte.

Detlef Rostock



Der Autor Detlef Rostock hat, neben seinem Studium zum Diplomkaufmann, profunde Kenntnisse des Aktienmarktes erworben. Er arbeitete für deutsche Privatbanken und beschäftigte sich dort mit der Analyse von Unternehmen, beispielsweise aus der Energieversorgung, der Erdöl- und Erdgassuche, der Chemie, der Bauindustrie, der Pharmazie und dem Handel.

In den vergangenen mehr als fünf Jahren widmete sich Detlef Rostock eingehend der Analyse und Auseinandersetzung mit Themen, wie Markt- und Planwirtschaft, US-Wirtschafts- und Euro-Europakrise, Kohlenstoffdioxid und Klimawandel, Fotovoltaik und Windenergie, fossile Brennstoffe, Radioaktivität und Kernkraftwerke.

Einen Ausgleich findet der Naturfreund bei ausgedehnten Wanderungen und Vogelbeobachtungen gemeinsam mit seiner Frau.

Zu seinen bevorzugten Autoren gehörten zuletzt Peter Scholl-Latour und Josef H. Reichholf.